



© Mady Georgius Photography

DORIS BÜCHEL

geb. 1971 in Buchs SG, ist Schriftstellerin. Bevor sie sich auf das biografische Schreiben konzentrierte, schrieb sie Porträts und Reportagen für diverse Magazine. Bei Wörterseh erschienen von ihr die beiden Bestseller »Grenzgängerin« und »Game Time«. Vor vier Jahren liess sie sich in würdevolleren Therapie ausbilden. Diese ermöglicht es Menschen im letzten Lebensabschnitt, prägende Momente ihres Lebens schriftlich festzuhalten und die eigenen Hoffnungen und Wünsche mit anderen zu teilen. Doris Büchel lebt mit ihrem Mann Marco in Triesenberg, Liechtenstein.

»EIN ERGREIFENDES BUCH ÜBERS STERBEN,
GLEICHZEITIG ABER VOR ALLEM EINES ÜBER
DIE LEBENDIGKEIT.«

BÄNZ FRIEDLI

Der Weg, auf den uns Doris Büchel in ihrem Buch mitnimmt, wühlt auf – und lässt uns wieder zur Ruhe kommen. Was wir miterleben dürfen, berührt und tröstet, inspiriert und ermutigt. Und erinnert uns daran: Leben kann man nur jetzt. Jetzt!

Sie, eine Autorin Ende vierzig, liegt auf dem Küchenboden und weint. Das Herzrasen, die Atemnot, die Schlaflosigkeit. Was brodeln in ihr? Was will das Leben ihr sagen? Dass sie den Beruf aufgeben soll, den sie für die Ursache ihrer emotionalen Krise hält? Sie entscheidet sich für das Gegenteil. Nämlich dafür, ihre Fähigkeiten zu nutzen und sich ihren Lebensthemen schreibend zu stellen. Ihr Selbstfindungsprozess führt sie nicht nur auf die kleine Azoreninsel Pico und an die

Küsten Italiens und Portugals, wo sie sich jeweils einen Monat des Alleinseins verschreibt, sondern auch ins heimische Hospiz im Werdenberg. Dort beginnt sie, zusammen mit Menschen in der letzten Lebensphase Briefe zu verfassen. Die Konfrontation mit sich selbst und der Endlichkeit des Lebens führt sie schliesslich zu einer bis dahin verdrängten Erinnerung an ein Ereignis aus ihrer frühen Kindheit. Findet sie im Erlebten endlich die Antworten auf ihre drängendsten Fragen?



Doris Büchel
Wie lange ist nie mehr
Leben im Angesicht der Endlichkeit

208 Seiten
Fester Einband, 13,5 x 21,2 cm
CHF 34.90 / EUR 34.90
Erscheint: 26. Februar 2025



ISBN 978-3-03763-161-4

Auch
als E-Book
erhältlich!

INFO
**Für Leseexemplare
und Veranstaltungen**

wenden Sie sich bitte an:
buchhandel@woerterseh.ch

Daniela Welti wird sich
bei Ihnen melden.

Kontakt
Wörterseh
Herrengasse 3
CH-8853 Lachen
Tel. +41 44 368 33 68

Röbi Koller
Backstage
Hinter den Kulissen von Happy Day

ca. 240 Seiten
Flexibler Einband, 13,5 x 21,2 cm
CHF 29.90 / EUR 29.90
Erscheint: 26. März 2025



ISBN 978-3-03763-159-1

Auch
als E-Book
erhältlich!

INFO
**Für Leseexemplare
und Veranstaltungen**
wenden Sie sich bitte an:
buchhandel@woerterseh.ch

Daniela Welti wird sich
bei Ihnen melden.

Kontakt
Wörterseh
Herrengasse 3
CH-8853 Lachen
Tel. +41 44 368 33 68

RÖBI KOLLER

geb. 1957, begann 1981 beim Piratensender Radio 24 als Moderator zu arbeiten, wechselte später zu Radio DRS 3 und gleichzeitig zum Schweizer Fernsehen. Seine Sendungen – von den legendären Langzeitreportagen über »Quer« bis »Happy Day« – sind zu eigenen Brands geworden, die über viele Jahre ein grosses Publikum angezogen haben. Röbi Koller ist Botschafter der Entwicklungsorganisation Comundo und bekennender Bob-Dylan-Fan. Er ist verheiratet, hat zwei Töchter und lebt in Zürich und Braunwald.

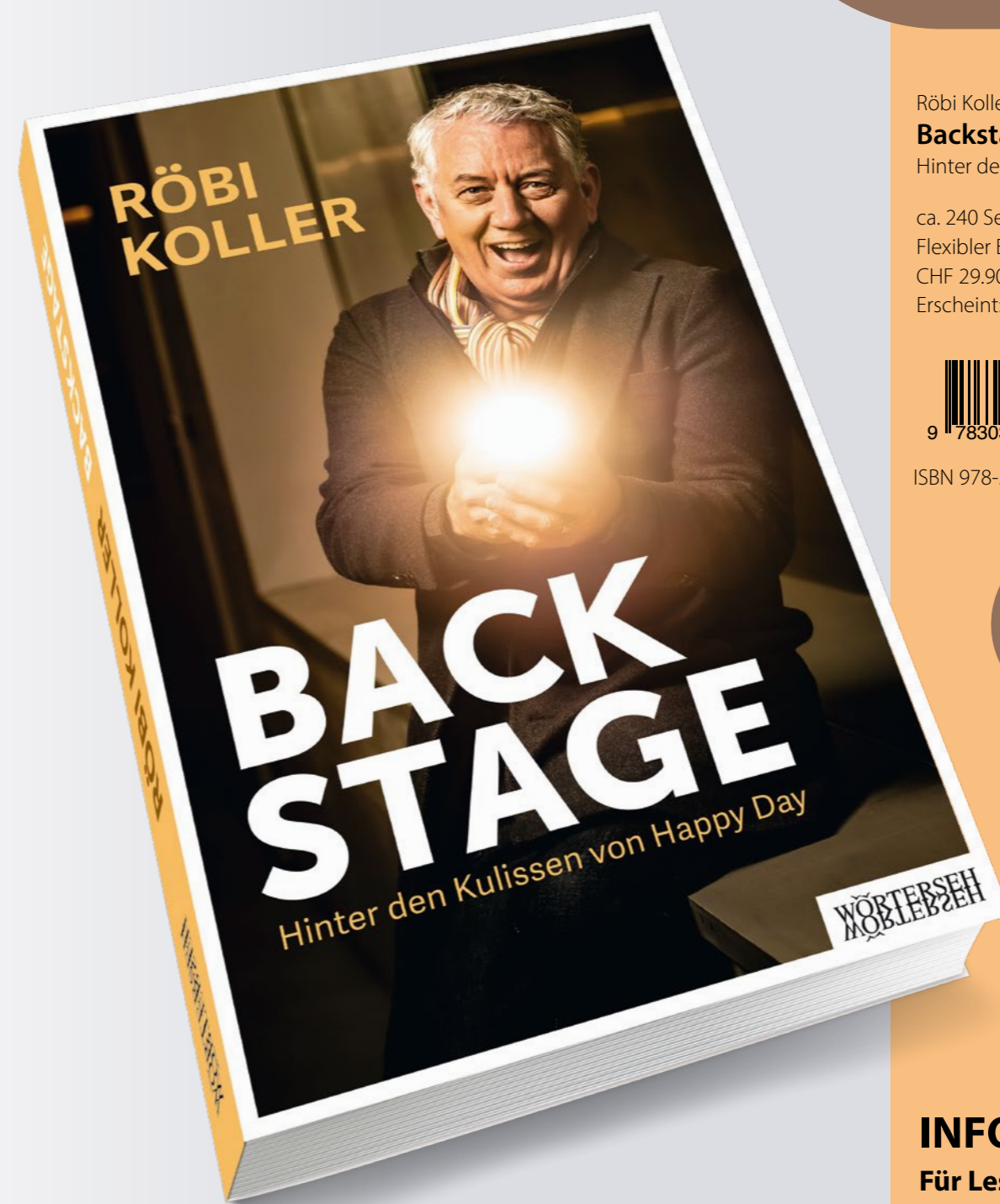
»RÖBI KOLLERS BUCH FÜHRT EINDRÜCKLICH VOR AUGEN, WIE VIEL KNOCHENARBEIT, HERZBLUT UND ENGAGEMENT HINTER »HAPPY DAY« STECKEN – DAVOR ZIEHE ICH MEINEN HUT.«

DANIEL DUNKEL, EHEMALIGER CHEFREDAKTOR DER »SCHWEIZER FAMILIE«

Über achtzehn Jahre hat Röbi Koller »Happy Day«, eine der meistgesehenen Sendungen des Schweizer Fernsehens, moderiert und in dieser Zeit viele Menschen glücklich gemacht. Nun nimmt er Abschied und hält in seinem Buch »Backstage« Rückschau.

»Happy Day« hat im Programm des Schweizer Fernsehens einen festen Platz und ein sehr treues Publikum. Das Gesicht der Show: Röbi Koller. Ein Moderator, der nah bei den Menschen ist, nicht nur vor der Kamera, sondern auch privat. Starallüren? Fehlanzeigen! Er ist einer von uns. Das wird bei seiner Rückschau, die er in seinem Buch hält, definitiv klar. Denn: Er feiert nicht seine grossen Momente, sondern die Hel-

dinnen und Helden des Alltags, denen sein Team glückliche Tage beschert und zudem Respekt und Anerkennung gezollt hat. Röbi Koller gewährt uns einen tiefen Einblick in die Machart der Sendung und erzählt auch von Zwischenfällen und Pannen. Er nimmt uns auf eine Reise mit, die uns aufzeigt, dass Solidarität und Mitgefühl nicht nur die anderen, sondern auch uns selbst glücklich machen.



Erscheint
anlässlich Röbi
Kollers letzter
Sendung vom
5. April